



Sachbearbeitung	Rufnummer	Zimmer	Aktenzeichen	Datum
Frau Pamela Hagl	0 87 52/ 86 87 - 11	OG 02	024-hag	18.06.2019

Protokoll der öffentlichen 09. Sitzung des Gemeinderates Rudelzhausen vom 17.06.2019 im Sitzungssaal des Rathauses Rudelzhausen

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern sind 15 anwesend.

Neben den Mitgliedern des Gemeinderats sind mehrere Zuhörer und Vertreterinnen der Presse anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

1. Erledigungs- und Sachstandsbericht

Sitzung vom 13.05.2019:

- Die besprochenen Änderungen wurden in den Haushalt 2019 eingearbeitet.

Sitzung vom 20.05.2019:

- Der Pfarrei Rudelzhausen wurde die Zustimmung zum Haushalt 2019 mitgeteilt.
- Die Bauanträge wurden dem Landratsamt zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.
- Die Planungsarbeiten für die Straßensanierung in Niederhinzing und die Gehwegsanierung an der Friedhofstraße wurden beauftragt.
- Die Einrichtung des WLAN-Netzwerkes für die Grundschule wurde beauftragt.
- Die Spülmaschine und die Fritteuse für den Freibadkiosk wurden beschafft.
- Dem Bergamt wurde die Zustimmung zur Erweiterung des Bentonitabbaus Berg Schapfl mitgeteilt.

Nichtöffentliche Beschlüsse, bei welchen der Grund für die Nichtöffentlichkeit entfallen ist:

Sitzung vom 20.05.2019:

- Frau Ukaj und Frau Szabo wurden als Reinigungskräfte für das Freibad eingestellt.
- Frau Melanie Pichlmaier wurde als Beschäftigte für das Freibad eingestellt.
- Frau Kathrin Elfinger wird ab 01.07.2019 als Kinderpflegerin im Kindergarten in Tegernbach eingestellt.

2. Protokollgenehmigung

2.1 der öffentlichen 07. Sitzung vom 13.05.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ergebnis: 13 : 0

Beschlussbuchnummer 50/2019

2.2 der öffentlichen 08. Sitzung vom 20.05.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ergebnis: 14 : 0

Beschlussbuchnummer 51/2019

3. Bauanträge

3.1 Erweiterung des Aufenthaltsraumes an das bestehende Bürogebäude

Bauort: Pittersdorf 13, 84104 Rudelzhausen, Fl.-Nr. 595 der Gemarkung Einzelhausen

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans in einem Gewerbegebiet. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB; öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt und die Erschließung ist gesichert. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Ergebnis: 14 : 0

Beschlussbuchnummer 52/2019

3.2 Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses

Bauort: Traich 2, 84104 Rudelzhausen, Fl.-Nr. 532 der Gemarkung Berg

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 Ziffer 1 BauGB privilegiert. Die Erschließung ist gesichert. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Ergebnis: 14 : 0

Beschlussbuchnummer 53/2019

3.3 Umnutzung Bauernhaus zu Austrag und betrieblichen Wohnen

Bauort: Traich 2, 84104 Rudelzhausen, Fl.-Nr. 532 der Gemarkung Berg

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 Ziffer 1 BauGB privilegiert. Die Erschließung ist gesichert. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Ergebnis: 14 : 0

Beschlussbuchnummer 54/2019

3.4 Vorbescheid zum Neubau eines Doppelwohnhauses E+1 mit Garagen und Neubau eines Einfamilienwohnhauses E+1 mit überdachten Stellplatz

Bauort: Iglisdorfer Str., 84104 Rudelzhausen/Enzelhausen, Fl.-Nr. 47/2 der Gemarkung Enzelhausen

Das Vorhaben liegt im Außenbereich auf einem als landwirtschaftliche Fläche im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Grundstück. Teilweise liegt das Grundstück auch im festgesetzten Überschwemmungsgebiet. Die geplante Bebauung liegt außerhalb der Überschwemmungsfläche. Das Landratsamt hat der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Bebauung des Grundstückes nur über ein Bauleitplanverfahren möglich ist. Auf Wunsch des Bauherren soll der Vorbescheid aber trotzdem behandelt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Ergebnis: 14 : 0

Beschlussbuchnummer 55/2019

4. Genehmigung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2019 sowie der Finanzplanung 2020 bis 2022

In den Sitzungen am 08.04.2019 und 13.05.2019 wurde der Haushaltsentwurf bereits vorberaten. Die Unterlagen wurden dem Gemeinderat vorab per E-Mail übermittelt. Bürgermeister Schickaneder erläutert kurz die wichtigsten Ansätze. Insbesondere wird die Thematik Freibadsanierung angesprochen. Ansätze für die Planung und die Sanierung sind im Haushalt und der Finanzplanung enthalten. Fördermittel sind als Einnahmen noch nicht eingestellt, da das Förderprogramm derzeit noch ausgearbeitet wird. Sobald eine konkrete Planung vorliegt und die Antragsformulare für eine Förderung zur Verfügung stehen, kann ein Förderantrag gestellt werden. Zum weiteren Vorgehen schlägt Bürgermeister Schickaneder vor, ein Honorarangebot des Büros Kienlein einzuholen und in der Sitzung am 15.07.2019 einen Planungsauftrag zu erteilen. Mit dieser Vorgehensweise besteht im Gemeinderat Einverständnis.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Haushaltsplan (Verwaltungshaushalt) für 2019 mitsamt seinen Anlagen.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 56/2019

Beschluss 2:

Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Haushaltsplan (Vermögenshaushalt) für 2019 mitsamt seinen Anlagen.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 57/2019

Beschluss 3:

Die Haushaltssatzung 2019 wird als Satzung beschlossen. Der Satzungsentwurf, der der Niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 58/2019

Beschluss 4:

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Finanz- und Investitionsplan für die Haushaltsjahre 2020 - 2022 zu.

Ergebnis: 14 : 1

Beschlussbuchnummer 59/2019

Beschluss 5:

Der Stellenplan der Gemeinde für das Jahr 2019 wird genehmigt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 60/2019

Gemäß Art. 94 Abs. 3 Satz 4 der Gemeindeordnung wurde dem Gemeinderat der Beteiligungsbericht für die Rudelzhausen - Unser Ortsnetz GmbH für das Geschäftsjahr 2017 als Anlage zum Haushalt vorgelegt.

5. Vorlage der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 wurde gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) vollständig erstellt und durch einen Rechenschaftsbericht erläutert. Sie wird nach Art. 102 Abs. 2 GO dem Gemeinderat vorgelegt. Anschließend muss die Durchführung der Prüfung der Jahresrechnung beauftragt werden.

Das Gesamtergebnis 2018 ist in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festzustellen:

Verwaltungshaushalt	6.097.116,85 €
Vermögenshaushalt.....	2.841.444,62 €

Der Rechenschaftsbericht wurde dem Gemeinderat vorab per E-Mail übermittelt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 61/2019

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 62/2019

6. Antrag auf Bezuschussung des Caritas Zentrums Freising

Die Caritas hat wie jedes Jahr einen Zuschussantrag gestellt. Bisher wurden pro betreuter Person und Jahr 25,00 € als Zuschuss bezahlt. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 16 Personen bzw. Haushalte aus der Gemeinde Rudelzhausen betreut, sodass sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 400 € ergibt.

Beschluss:

Der Zuschuss in Höhe von 400 € wird genehmigt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 63/2019

7. Neuerlass der Kindergartengebührensatzung

Aufgrund des Beschlusses vom 19.01.2015 werden die Kindergartengebühren jährlich anhand des Verbraucherpreisindex vom Vorjahr angepasst. Der Verbraucherpreisindex hat sich von 2017 auf 2018 um 1,9% erhöht. Somit ergeben sich folgende neue Gebühren:

Gebühren ab 01.09.2019	15,00 €	pro Stunde
Gebühr für 20 Minuten Hol- und Bringzeit:	5,00 €	pro Monat
Buchungszeit 4 bis 5 Stunden incl. 20 Min. Hol- und Bringzeit:	65,00 €	pro Monat
Buchungszeit 5 bis 6 Stunden incl. 20 Min. Hol- und Bringzeit:	80,00 €	pro Monat
Buchungszeit 6 bis 7 Stunden incl. 20 Min. Hol- und Bringzeit:	94,00 €	pro Monat
Buchungszeit 7 bis 8 Stunden incl. 20 Min. Hol- und Bringzeit:	110,00 €	pro Monat
Buchungszeit 8 bis 9 Stunden incl. 20 Min. Hol- und Bringzeit:	125,00 €	pro Monat

Weiterhin hat der Freistaat Bayern einen Zuschuss von 100 € pro Monat pro Kind ab dem 1. September des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, beschlossen. Der Zuschuss wird bis zur Einschulung gezahlt. Diese Änderung muss ebenfalls in die Satzung eingearbeitet werden.

Der Entwurf der neuen Satzung wurde dem Gemeinderat vorab per Mail zugeleitet.

Beschluss:

Der Änderung der Kindergartengebührensatzung in der am 17.06.2019 vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 64/2019

8. Vergabe der Arbeiten zur Errichtung der Ausgleichsflächen an der Abens

Es wurden 11 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, 4 Firmen haben abgefragt, 5 Firmen haben nicht reagiert und 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Der Vergabevorschlag wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.

Beschluss:

Die Firma Ziegltrum aus Seysdorf wird gemäß Angebot vom 15.05.2019 zum Bruttopreis von 37.545,45 € mit den Arbeiten zur Errichtung der Ausgleichsflächen an der Abens beauftragt.

Ergebnis: 14 : 0
(GR Senger pers. beteiligt)

Beschlussbuchnummer 65/2019

9. Entscheidung über eine Planungsvergabe für die Errichtung eines Radweges zwischen Tegernbach und Hebrontshausen

Eine Besprechung mit den betroffenen Anliegern hat bereits stattgefunden. Teilweise wurde signalisiert, dass Verkaufsbereitschaft besteht, teilweise wurde dies verneint. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, zunächst eine Planung zu beauftragen und so genauere Angaben vorlegen zu können, welche Flächen von welchen Eigentümern benötigt werden. Bürgermeister Schickaneder schlägt vor, ein Honorarangebot vom Ingenieurbüro Neumayr aus Mainburg einzuholen und den Planungsauftrag in der Sitzung am 15.07.2019 zu erteilen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Als kurzfristige Maßnahme wird besprochen, dass der bestehende Feldweg zwischen dem Freibad und Hebrontshausen gemäht und soweit erforderlich hergerichtet wird.

10. Bestellung eines neuen Bauhoffahrzeuges

Es wurden 7 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 5 Angebote wurden vorgelegt (2 x VW, 2 x Opel, 1 x Mercedes). Der Vergabevorschlag wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.

Die vorgelegten Angebote sind nicht zu 100% vergleichbar, da teilweise unterschiedliche Leistungsmerkmale angeboten wurden (z.B. Anhängelast). Seitens einiger Gemeinderäte wird die Anschaffung des Fahrzeugs beim ortsansässigen Anbieter favorisiert. Das von diesem angebotene Fahrzeug hat aber bzgl. der Lasten die schlechtesten Werte; ein geändertes Angebot wurde trotz Aufforderung nicht vorgelegt. Bürgermeister Schickaneder plädiert dafür, den Opel von der Firma Sieber zu kaufen, da dieses Auto sofort verfügbar wäre und es zusätzlich das wirtschaftlichste Angebot ist. Da es sich dabei aber um das Auto handelt, für welches die Gemeinde bereits die Zahlung an das Autohaus Straub geleistet hat, sehen einige Gemeinderäte dies eher kritisch.

Der TOP wird vertagt und die Angebote werden nochmals aufbereitet.

11. Beschaffung von Beamer und Dokumentenkameras für die Grundschule

Zur Nutzung moderner Unterrichtstechniken sollen Beamer und Dokumentenkameras beschafft werden. Für die Anschaffung gibt es Zuschüsse; der entsprechende Bewilligungsbescheid liegt der Gemeinde bereits vor. Es wurden zwei Angebote eingeholt. Der Vergabevorschlag wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.

Beschluss:

Die Firma polecat GmbH aus Osterwaal wird gemäß Angebot vom 13.05.2019 zum Bruttopreis von 10.489,85 € mit der Beschaffung und dem Einbau der Beamer und Dokumentenkameras für die Schule beauftragt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 66/2019

12. Vergabe der Erstellung eines Baugrundgutachtens für die hydraulische Kanalsanierung Tegernbach BA II

Im Zusammenhang mit der Planung der Ableitung des Niederschlagswassers aus dem Baugebiet Kugelberg II sowie mit der Errichtung des Regenwasserkanals in der Mainburger Straße ist die Erstellung eines Bodengrundgutachtens erforderlich. Da die Maßnahmen für die Erstellung des Gutachtens bereits Anfang Juli ausgeführt werden sollen, wurde die Tagesordnung aufgrund der Dringlichkeit um diesen Tagesordnungspunkt ergänzt. Der Vergabevorschlag wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.

Beschluss:

Die Firma IMH GmbH aus Hengersberg wird gemäß Angebot vom 24.05.2019 zum Bruttopreis von 6.091,02 € mit der Erstellung eines Baugrundgutachtens für die hydraulische Kanalsanierung Tegernbach BA II beauftragt.

Ergebnis: 15 : 0

Beschlussbuchnummer 67/2019

13. Mitteilungen des Bürgermeisters

13.1 Bankettmähen

Bürgermeister Schickaneder berichtet, dass die Bankettmäharbeiten derzeit durchgeführt werden. Aufgrund der starken Auslastung der beauftragten Firma wird dies aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

GR Senger weist darauf hin, dass entlang der Straße Richtung Kreuth und Gibitz im Bankett noch Telefonleitungen der Telekom offen liegen und die Firma darauf hingewiesen werden sollte, hierauf Rücksicht zu nehmen.

14. Fragen und Anträge

14.1 GR Roßmann:

GR Roßmann berichtet über die unbefriedigende Parksituation am Freibad in Tegernbach. Durch den Neubau der Tennisplätze sind Parkflächen weggefallen und der SC Tegernbach hätte bis zu Beginn der Freibadsaison den Parkplatz zumindest provisorisch wieder herrichten müssen. Dies ist nicht geschehen.

Antwort:

Die unbefriedigende Situation ist bekannt. Da teilweise erforderliche Planungen nicht rechtzeitig vorgelegt wurden, hat sich die Planung und Erstellung der erforderlichen Parkplätze verzögert. Der SCT wird aber aufgefordert, schnellstmöglich zumindest eine Übergangslösung zu realisieren.

14.2 GR Kellner:

GR Kellner weist darauf hin, dass das Salzsilo aktuell ziemlich leer ist. Es sollte geprüft werden, ob zum jetzigen Zeitpunkt Salz kostengünstig bestellt werden kann.

Antwort:

Wird an den Bauhof weitergegeben.

14.3 GR Lambert:

Vor einigen Sitzungen wurde auf Nachfrage erklärt, dass am Spielplatz am Kugelberg in Tegernbach die Geräte in gutem Zustand sind. Nun wurde aber ein Gutachten vorgelegt, wonach dringend Arbeiten an den Geräten durchgeführt werden müssen. Es sollte künftig darauf geachtet werden, dass die Kontrollen noch genauer durchgeführt werden.

Antwort:

Wird an den Bauhof weitergegeben.

gez.

.....
Konrad Schickaneder
Erster Bürgermeister

gez.

.....
Pamela Hagl
Schriftführerin